

OFFSHORE

**T
D**



ITMAR

MI 15 NOV

19h ITMAR / HOLES & HILLS

22h helvetica

DO 16 NOV

20h HOLES & HILLS / ITMAR

FR 17 NOV

19h KING KONG THÉORIE

21h scène 20

SA 18 NOV

20h KING KONG THÉORIE

SO 19 NOV

20h KING KONG THÉORIE

MO 20 NOV

20h MAMAIA
podium und diskussion

MI 22 NOV

20h URBIT & ORBIT

DO 23 NOV

20h URBIT & ORBIT

FR 24 NOV

19.30h EIN KIND FÜR ALLE

21.30h direkt demokratisch love

SA 25 NOV

19.30h EIN KIND FÜR ALLE

21.30h das ganze aber kürzer

SO 26 NOV

19.30h EIN KIND FÜR ALLE



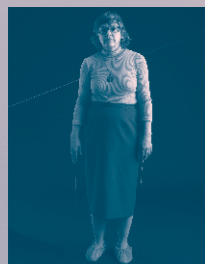
HOLES & HILLS



KING KONG THÉORIE



MAMAIA



URBIT & ORBIT



EIN KIND FÜR ALLE

THEATERDISCOUNTER — KLOSTERSTRASSE 44 — 10179 BERLIN
TICKETS — 030.280.930.62 — TICKETS@THEATERDISCOUNTER.DE

URBIT & ORBIT Denise Wintsch

MI 22 + DO 23 NOV / 20h

ein irrsinniger Trip in die Erlösung

Denise Wintschs Waffen sind: verschrobene Figuren, selbstgebastelte und trostlose Requisiten, das Aushalten von Langsamkeit, furchtloses Alleinsein und penetrante Liebe zum Detail. Sie interessiert sich für Fokusverschiebungen und verschobene Hör- und Sehgewohnheiten. So zaubert sie anarchisch-poetische Gegen-Universen.

+ + + + +

VON + MIT Denise Wintsch GESANG Bettina Klöti BEGLEITUNG
INSZENIERUNG Benno Muheim DRAMATURGIE Julia Hintermüller VIDEO
Susanne Hofer TECHNIK Ueli Kappeler PRODUKTIONSLEITUNG Lukas
Piccolin KOPRODUKTION Fabriktheater Zürich GEFÖRDERT DURCH Stadt
und Kanton Zürich + Pro Helvetia + Migros-Kulturprozent

EIN KIND FÜR ALLE Papst, Vuilleumier & Staub

FR 24 + SA 25 NOV / 19.30h

Reportage fürs Theater

Dank Eizellspende, Leihmutterchaft oder Samenspende kann heute auch Vater oder Mutter werden, wer früher kinderlos bleiben musste. Anna Papst und ihr Team haben mit Menschen gesprochen, die sich intensiv mit dem Recht auf und dem Bekommen von Kindern auseinandersetzen. Jonas Gyax und Christoph Rath verdichten die Begegnungen zu einer packenden Bühnenreportage.

+ + + + +

MIT Jonas Gyax + Christoph Rath TEXT + REGIE Anna Papst
AUSSTATTUNG Maude Vuilleumier DRAMATURGIE Mats Staub LICHT Martin
Wigger PRODUKTION Papst, Vuilleumier & Staub PRODUKTIONSLEITUNG
Saskia Keel KOPRODUKTION Theater Winkelwiese GEFÖRDERT DURCH
Kanton Zürich + Aargauer Kuratorium + Theater und Tanz BS/BL +
Ernst Göhner Stiftung

direkt demokratisch love Laura de Weck

FR 24 NOV / 21.30h

late night im Anschluss an «Ein Kind für Alle»

Nicht das Private ist politisch, sondern das Politische hochintim. Die Autorin Laura de Weck durchspielt mit dem Art-Disco Sänger und Soundkünstler Arvid Baud die Auswirkungen aktueller und kommender Schweizer Volksabstimmungen auf das Privatleben im Land. Zwischen Vortrag und Konzert entsteht eine Stand-Up-Rede, in der sich Statistiken zu Beats und Polit-PR zu zärtlichem Pop wandeln.

+ + + + +

VON + MIT Laura de Weck MUSIKER Arvid J. Baud LICHT Michi
Vollenweider TON Susanne Affolter PRODUKTIONSLEITUNG Lukas Piccolin
KOPRODUKTION Basler Dokumentartage 17 + Gessnerallee Zürich
GEFÖRDERT DURCH Stadt Zürich + Migros Zürich + Ernst Göhner Stiftung

das ganze aber kürzer Jens Nielsen

SA 25 NOV / 21.30h

late night im Anschluss an «Ein Kind für Alle»

Jens Nielsen hinterfragt in seinen Texten Alltagsrituale und scheinbar Selbstverständliches. Seine Live-Abende zeigen den Menschen als verletzlichen Antihelden und rücken sein Scheitern, seine Verglebarkeit und Endlichkeit erfrischend ins Bewusstsein. Ihm zuzuhören ist ein nachhallendes Ereignis.

+ + + + +

VON + MIT Jens Nielsen

OFFSHORE ist ein vom THEATERDISCOUNTER erstmalig
veranstaltetes Theaterfestival, unterstützt von:

**T
D**

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

berlin
Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

CORODIS

SSS sozialer
sinn
stiftung

**INSTITUT
FRANCAIS**

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizerische Botschaft in der
Bundesrepublik Deutschland

WERKSCHAU SCHWEIZ

OFFSHORE

THÉÂTRE INDÉPENDANT SUISSE À BERLIN

15 - 26 Nov 17
im Theaterdiscounter

**T
D**

OFFSHORE

Das zweiwöchige Festival OFFSHORE zeigt in Berlin aktuelle und besondere Produktionen aus den freien Szenen der deutschen und der französischen Schweiz.

Theaterproduktionen wie die in Avignon gefeierte Fassung von Virginie Despentes' KING KONG THÉORIE der jungen Regisseurin Émilie Charriot werden von literarischen und performativen Aktionen begleitet: die Dichterin Nora Gomringer rezitiert erstmalig einen Fotoband; der Schweizer Literaturpreisträger Jens Nielsen performt zur schweizerischen Schweiz und Laura de Weck zieht die direkte Demokratie ins Intime ...

Ein ungeschminkter Blick auf die heutige Gesellschaft wie im KIND FÜR ALLE stößt auf überraschende Aneignungen von Mystik und Tradition wie in ITMAR oder URBIT & ORBIT – all dies vereinigt sich OFFSHORE, im Berliner TD, zu einer konzentrierten Werkschau mit Begegnungen und Querverbindungen.

Le TD Berlin présente un focus sur la création théâtrale indépendante de Suisse romande et de Suisse alémanique: OFFSHORE, un programme généreux et actuel qui fait apparaître les différences (de langue, de mode de production et d'esthétique) et les points communs (la force performative et l'intérêt pour les questions de société) de ces deux scènes, au travers de productions réalisées par une nouvelle génération de jeunes créatrices.

+ + + + +

PROGRAMM Georg Scharegg TECHNIK TD Anne Hübschmann + Stephan Mäusel KOORDINATION Bernd Fauler ÜBERSETZUNG UND ÜBERTITELUNG Eva Ermatinger + Barbara Sauser PRAKTIKUM Clara Debour PRESSE + ÖA Kerstin Böttcher SOCIAL MEDIA Katarina Šakić GESTALTUNG Christiane Patić PHOTO Chris Herath ... sowie das gesamte Team des TD

OFFSHORE
+ herrschen andere Gesetze!
+ werden die Stile neu gemischt!
+ zeigt entfesseltes Theater!

ITMAR + HOLES & HILLS
Géraldine Chollet
Julia Perazzini

MI 15 NOV / 19h + DO 16 NOV / 20h

Coup double / Eröffnungsdoppel. Holes & Hills in frz. Sprache mit dt. Übertiteln – kurze Pause zwischen den Stücken

Mit einem kraftvollen Doppel eröffnet das Festival: ITMAR ist ein Fabelwesen zwischen Hollywooddiva, Heiliger und Milchkuh. Géraldine Chollet hat es erfunden, um – begleitet von drei Taler-schwingern – von ihrer patriarchal und religiös geprägten Kindheit auf dem Land zu erzählen. // In HOLES & HILLS durchquert Julia Perazzini mit ihrem Körper, ihrer Stimme und abgelauchten Zitäten Persönlichkeiten wie Dalida, Marguerite Duras, eine Obdachlose. Die SchauspielerIn befragt durch ihre Verwandlung Begriffe wie Identität und gesellschaftliche Norm.

Remarquable coup double pour ce début de festival: À travers ITMAR, la danseuse et chorégraphe Géraldine Chollet incarne avec sensualité et humour les archétypes de la féminité, au-delà de la soumission et du kitsch folklorique, une créature mi-femme mi-bovin. // Dans HOLES & HILLS Julia Perazzini regarde l'identité en perpétuelle mutation, comme un miroir de l'impermanence des choses, un territoire à la fois réel et imaginé.

+ + + + +

ITMAR VON + MIT Géraldine Chollet + Talerschwinger + Jacques Chollet + Charles Dénervaud + Immanuel de Souza TECHNIK Dominique Dardant PRODUKTION Cie Rahu LaMonstre PRODUKTIONSLEITUNG Marianne Caplan KOPRODUKTION Arsenic Lausanne GEFÖRDERT DURCH Pro Helvetia // HOLES & HILLS VON + MIT Julia Perazzini MITARBEIT Simon Guelat RAUM Christopher Füllemann LICHT Antoine Frammery ÜBERTITEL Vincent Deblüe PRODUKTIONSLEITUNG Stéphane Frein KOPRODUKTION Arsenic Lausanne GEFÖRDERT DURCH Fondation Nestlé pour l'Art + SSA

helvetica
Andreas Herzau

MI 15 NOV / 22h

rezitative Buchpremiere mit Nora Gomringer

Andreas Herzau umkreist in seinem Fotoband die Widersprüche des helvetischen Selbstbildes und reflektiert dabei seine eigene Rolle als Fremder. Spoken-Word-Autorin Nora Gomringer rezitiert perkussiv begleitet Werke des Begründers der Konkreten Poesie, Eugen Gomringer.

+ + + + +

VON + MIT Nora Gomringer + Andreas Herzau + Philipp Scholz (Drums)

KING KONG THÉORIE
Virginie Despentes
Compagnie Émilie Charriot

FR 17 NOV / 19h

SA 18 + SO 19 NOV / 20h

Première

in frz. Sprache mit dt. Übertiteln

C'est sans artifices, sans véhémence non plus qu'Émilie Charriot adapte l'œuvre coup de poing de Virginie Despentes. Dans un verbe cru et maîtrisé, l'auteure y relate notamment son viol et son expérience de la prostitution. Simple mais jamais simpliste, la mise en scène s'appuie sur la force du texte, sur ses paradoxes, sur sa complexité pour mieux mettre en lumière son universalité.

«Le féminisme est une aventure collective, pour les femmes, pour les hommes, et pour les autres. Une révolution, bien en marche. Une vision du monde, un choix.» Virginie Despentes

Émilie Charriot hat Virginie Despentes' Roman ohne Künstlichkeit und ohne Vehemenz für die Bühne bearbeitet. Mit harten, kontrollierten Worten berichtet die Autorin insbesondere von ihrer Vergewaltigung und ihren Erfahrungen als Prostituierte. Die Inszenierung ist schlicht, aber nie simpel, sie stützt sich auf die Kraft des Textes, auf seine Widersprüche und seine Komplexität.

„Der Feminismus ist eine Revolution, nicht etwa eine Neuordnung bestimmter Marketinganweisungen ... Feminismus ist ein kollektives Abenteuer, für Frauen, für Männer und für die anderen.“
Virginie Despentes

+ + + + +

MIT Géraldine Chollet + Julia Perazzini REGIE Émilie Charriot DRAMATURGIE Igor Cardellini TECHNIK Yan Godat ÜBERTITEL Eva Ermatinger + Barbara Sauser VIDEO Valérianne Poidevin PRODUKTION Compagnie Émilie Charriot PRODUKTIONSLEITUNG Virginie Lauwierier KOPRODUKTION Arsenic Lausanne + Modell Prairie GEFÖRDERT DURCH Loterie Romande + Fondation Nestlé pour l'Art + Jan Michalski Stiftung u.a.

scène 20
Schweizerische Botschaft +
Institut français Deutschland

FR 17 NOV / 21h

Premierenempfang und Kurzlesung aus «SCÈNE 20» im Anschluss an «King Kong Théorie»

Im Rahmen eines festlichen Premierenempfangs durch die Schweizerische Botschaft wird die 20. Ausgabe der Buchreihe SCÈNE durch das Bureau du Théâtre et de la Danse vorgestellt; Schauspieler spielen Auszüge aus "Keinleben" von Valérie Poirier, Trägerin des prix suisse de théâtre 2017, und "Neue Welt" von Jérôme Richer, der u.a. für die Comédie de Genève als Hausautor schrieb. SCÈNE präsentiert aktuelle politische Theater Texte aus allen frankophonen Ländern in deutscher Übersetzung.

+ + + + +

MAMATA
Aglaja Veteranyi +
Stückbox Basel

MO 20 NOV / 20h

"oder: Traurigkeit machen dich alt"

Aus den Ausdrucksweisen rumänischer Einwanderer formte die Autorin eine Kunstsprache, die uns in die Welt des Varietés entführt. Unter dem scheinbar leichten Erzählton blitzen Erinnerungen an Diktatur und Flucht auf. Der Text ist ein wiederentdecktes Kleinod der 2002 verstorbenen Autorin.

+ + + + +

MIT Robert Baranowski REGIE Ursina Greuel

An die szenische Lesung schließt sich ein Podium an, das Schweizer Autorenfördermodelle vorstellt und diskutiert: mit den Gästen Ursina Greuel (für STÜCKBOX), Andreas Sauter (für Dramenprozessor) und weiteren.